



# PRESSEMAPPE

Festprogramm  
Lehár Festival Bad Ischl  
2021

Hauptspielzeit: 10. Juli bis 29. August  
Festprogramm anlässlich des 60. Jubiläums 2021

---

Alle Fotos (honorarfrei bei Nennung der FotografInnen) und Informationen finden Sie als Download im  
Pressebereich der Website [www.leharfestival.at](http://www.leharfestival.at)

Presse-Rückfragehinweis:  
Mag.<sup>a</sup> Martina Rastinger  
Leiterin Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +43 (0)664 – 462 40 66  
E-Mail: [presse@leharfestival.at](mailto:presse@leharfestival.at)



# DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Operette von Emmerich Kálmán  
Libretto von Leo Stein & Bela Jenbach

---

## PREMIERE

Samstag, 10. Juli 2021, 19.30 Uhr im Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

## WEITERE TERMINE

22., 24., 31. Juli und 7., 14., 21. August jeweils um 20.00 Uhr

11., 18., 29. Juli und 1., 5., 11., 17., 27., 29. August jeweils um 15.30 Uhr

## LEITUNGSTEAM

Musikalische Leitung.....	Laszlo Gyöker
Inszenierung.....	Thomas Enzinger
Choreografie.....	Evamaria Mayer
Bühnenbild.....	Toto
Kostüme.....	Sven Bindseil
Lichtdesign.....	Sabine Wiesenbauer

## IN DEN ROLLEN

Sylva Varescu, Varieté Sängerin.....	Ursula Pfitzner
Edwin, ein Fürstensohn, ihr Verehrer.....	Thomas Blondelle
Edwin, ein Fürstensohn, ihr Verehrer.....	David Sitka
Boni/Bonifaziu, ein Graf, Kumpan Edwins.....	Matthias Störmer
Stasi/Anastasia, eine Comtesse, Cousine Edwins.....	Loes Cools
Feri, ein Adelige, Kumpel Edwins.....	Kurt Schreibmayer
Conférencier und Eugen, Verwandter Edwins.....	Kurt Hexmann
Leopold Maria, Fürst von und zu Lippert-Weylersheim, Vater Edwins.....	Josef Forstner
Anhilte, seine Gemahlin.....	Uschi Plautz

## INFORMATIONEN ZUM STÜCK

Die Csárdásfürstin von Emmerich Kálmán zählt zu einem der berühmtesten Werke der Operettengeschichte:

Große Gefühle gepaart mit Witz und feurigem Csárdás in Kombination mit romantischen und leidenschaftlichen Melodien prägen dieses Meisterwerk. Hits wie "Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht", "Die Mädis, die Mädis" oder "Machen wir's den Schwalben nach" sind unsterblich. Geschrieben hat Emmerich Kálmán diese Hits in einer Villa im Bad Ischler Kurpark, nur wenige Meter vom Kongress & TheaterHaus Bad Ischl entfernt.

Erleben Sie die Liebesgeschichte von Edwin Ronald von und zu Lippert-Weylersheim, der allen Einsprüchen zum Trotz der erfolgreichen und umworbenen Chansonette Sylva Varescu die Ehe verspricht. Durch familiäre und gesellschaftliche Zwänge wird dieses Heiratsversprechen jedoch nichtig, als Edwins Vater die Verlobung seines Sohnes mit der Komtesse Stasi per Anzeige bekannt gibt. Die feurige Varietésängerin fühlt sich verraten.

Das Lehár Festival präsentiert Die Csárdásfürstin in Starbesetzung in einer Neuinszenierung von Thomas Enzinger.

## BIOGRAFIEN DES LEADING TEAMS

### LASZLO GYÜKER

Musikalische Leitung „Die Csárdásfürstin“

Der gebürtige Ungar Laszlo Gyüker wurde in Miskolc geboren und studierte an der Grazer Kunstuniversität. (Magister der Künste, 2008). Von 2010 bis 2013 betreute er als Kapellmeister der Bühne Baden ein breites Operettenrepertoire.

Von 2009-2017 arbeitete er als Dirigent beim Lehár Festivals Bad Ischl.

2018 betreute er eine Neuproduktion „Die Fledermaus“ an der Oper von Tirana. (Regie: Renato Zanella). Seit 2018 ist Laszlo Gyüker Dozent für den Lehrgang Operette an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

Mit „Die Csárdásfürstin“ gab Laszlo Gyüker im Oktober 2018 sein Wiener Volksoper Debüt. Darauf dirigierte er weitere Vorstellungen von „My fair Lady“ im Januar 2019. 2020/21 wird er mit „My fair Lady“ und „Die Csardasfürstin“ an das Dirigentenpult der Wiener Volksoper zurückkehren.

### THOMAS ENZINGER

Intendant des Lehár Festivals Bad Ischl und Inszenierung „Die Csárdásfürstin“ & „Dein war mein ganzes Herz“

Der Regisseur Thomas Enzinger arbeitet am Theater in den Sparten Operette, Oper, Musical und Schauspiel im gesamten deutschsprachigen Raum, u.a. an der Volksoper Wien, am Staatstheater am Gärtnerplatz in München, dem Staatstheater Nürnberg, der Oper Dortmund, dem Staatstheater Braunschweig und dem Landestheater Salzburg.

Thomas Enzinger gilt als einer der renommiertesten Regisseure im Bereich des musikalischen Unterhaltungstheaters. Er kann auf mehr als 50 Inszenierungen an grossen Häusern verweisen. In der Sparte Operette hat kaum jemand in seiner Generation einen so großen Erfahrungsschatz wie er. Thomas Enzinger schafft es mit seiner Handschrift sowohl das klassische Operettenpublikum als auch neue Generationen zu begeistern.

Seit Mai 2017 ist Thomas Enzinger Intendant des Lehár Festivals Bad Ischl. Für seine Inszenierung „Die Blume von Hawaii“ beim Lehár Festival Bad Ischl 2018 bekam er den renommierten Operettenpreis des Bayerischen Rundfunks, den Operetten-Frosch des Jahres, verliehen. Dabei setzte er sich gegen renommierte Häuser wie die Mailänder Scala, Oper Graz, Maxim Gorki Theater Berlin oder das Ohio Light Opera Festival durch.

### EVAMARIA MAYER

Choreografie „Die Csárdásfürstin“ & „Dein war mein ganzes Herz“

Die in Graz geborene Choreografin Evamaria Mayer absolvierte parallel zu ihrem Musikwissenschaftsstudium an der Universität Wien ihre Tanzausbildung.

Zunächst stand sie selbst in Operetten, Musicals und Opern auf der Bühne, tanzte u.a. im Ballettensemble des Lehár Festivals Bad Ischl, für die Neue Oper und am Budapest Dance Theatre.

Seit 2015 arbeitet Evamaria Mayer als Choreografin für Operetten-, Musical- und Tanztheaterproduktionen in Österreich, Deutschland und Ungarn. Zu ihren Musicalchoreografien zählen „Jekyll and Hyde“, „Cabaret“, „Der Mann von la Mancha“ und „Saturday Night Fever“.

Ihr Debüt als Operettenchoreografin gab sie 2018 mit „Das Land des Lächelns“ unter der Regie von Wolfgang Dosch beim Lehár Festival Bad Ischl. Unter der Regie von Thomas Enzinger choreografierte sie Kálmáns „Gräfin Mariza“ am Staatstheater Wiesbaden, welche mit dem Operettenpreis des Bayrischen Rundfunks (Operetten-Frosch) ausgezeichnet wurde, außerdem „Das Land des Lächelns“ an der Oper Dortmund.

#### TOTO

Bühnenbild „Die Csárdásfürstin“, „Der Zarewitsch“ und „Dein war mein ganzes Herz“

Der aus Magdeburg stammende Toto studierte u.a. bei Volker Pfüller in Berlin und arbeitet seit 2000 als freischaffender Bühnen- und Kostümbildner.

Produktionen führten ihn u.a. an das Nationaltheater Weimar, die Volksbühne Berlin, das Staatstheater am Gärtnerplatz in München und die Volksoper Wien.

Darüber hinaus war er an der Hochschule für Musik und Theater in Bern und an der Universität der Künste in Berlin tätig und arbeitete für den MDR und UNICEF.

Mit dem Regisseur Thomas Enzinger verbindet Toto eine langjährige Zusammenarbeit.

#### SVEN BINDSEIL

Kostümbild „Die Csárdásfürstin“, „Der Zarewitsch“ und „Dein war mein ganzes Herz“

Geboren in Hamburg. Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Anschließend Ausstattungsassistent am Staatstheater Stuttgart, am Düsseldorfer Schauspielhaus und am Bremer Theater. Seit 1993 als freischaffender Kostüm- und Bühnenbildner u.a. am Staatstheater Stuttgart, am Staatstheater Braunschweig, am Nationaltheater Mannheim, an den Opéras de Montpellier, für das Theater Dortmund und für das Grand Théâtre de Bordeaux, am Theater St. Gallen, am Theater Chemnitz, für das Metropoltheater Berlin und das Stadttheater Gießen sowie für die Musikalische Komödie und das Opernhaus Leipzig u.v.m.

#### SABINE WIESENBAUER

Lichtdesign „Die Csárdásfürstin“, „Der Zarewitsch“ und „Dein war mein ganzes Herz“

Die gebürtige Steyrerin studierte Kunstgeschichte (Universität Salzburg und Graz), Französisch (Universität Graz), Pädagogik (Universität Graz) und Philosophie (Universität Budapest und Graz). Sie ist als Lichtdesignerin, Projekt- und Produktionsberaterin, Tourneetechnikerin, Lichttechnikerin und Operatorin bei mehreren Gruppen der „freien Szene Graz“ und der „Szene Wien“ tätig und hat mehr als 500 Produktionen mit KünstlerInnen und RegisseurInnen unterschiedlichster Branchen betreut.



# DER ZAREWITSCH

Operette von Franz Lehár  
Libretto von Bela Jenbach & Heinz Reichert

---

## PREMIERE

Samstag, 17. Juli 2021, 20.00 Uhr im Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

## WEITERE TERMINE

23., 30. Juli und 6., 12., 20., 28. August jeweils um 20.00 Uhr

21., 25., 28. Juli und 4., 8., 18., 22. August jeweils um 15.30 Uhr

## LEITUNGSTEAM

Musikalische Leitung.....	Marius Burkert
Inszenierung.....	Isabella Gregor
Bühnenbild.....	Toto
Kostüme.....	Sven Bindseil
Lichtdesign.....	Sabine Wiesenbauer

## IN DEN ROLLEN

Zarewitsch.....	Bernhard Berchtold
Sonja.....	Anne-Fleur Werner
Iwan.....	Roman Martin
Mascha.....	Theresa Dax
Großfürsten.....	Walter Sachers
Bordolo und Ministerpräsident.....	Florian Stanek

## INFORMATIONEN ZUM STÜCK

Mit Der Zarewitsch steht eine der berühmtesten Operetten von Franz Lehár auf dem Spielplan des Lehár Festivals 2021.

„Hast du dort oben vergessen auf mich?“ Wer kennt sie nicht, diese rührende Zeile aus dem Wolgalied? Mit seiner zweiten Produktion, Lehárs berühmten „**Der Zarewitsch**“, entführt Sie das Lehár Festival Bad Ischl ins zaristische Russland.

Der russische Zarensohn Alexej schert sich nicht viel um die Welt der schönen Frauen – sehr zum Leidwesen seines Onkels, verlangt doch das Zarenreich baldigst einen Thronfolger. Um dem widerborstigen Zarewitsch die Augen für die Freuden und Vorzüge der Gesellschaft einer Dame zu öffnen, bringt der listige Oheim die junge Ballerina Sonja ins Spiel. Doch was als zweckdienliche Verkleidungsintrige beginnt, entwickelt sich zur großen Liebe, die jedoch vom russischen Hochadel nicht geduldet wird...

Es erwartet Sie eine mitreißende Erzählung, eingebettet in die gefühlvollsten und gewaltigsten Melodien von Franz Lehár.

Inszeniert wird dieses Meisterwerk von der operettenerprobten Isabella Gregor.

## BIOGRAFIEN DES LEADING TEAMS

### MARIUS BURKERT

Musikalische Leitung „Der Zarewitsch“ & „Der Dein war mein ganzes Herz“

Der gebürtige Wiener Marius Burkert studierte Dirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst seiner Heimatstadt.

Nach Engagements am Tiroler Landestheater und an der Staatsoper Hannover folgten Dirigate am Staatstheater Karlsruhe, am Stadttheater Klagenfurt, an der Volksoper Wien, am Teatro Comunale in Bozen und in Taiwan.

Als Konzertdirigent leitete Marius Burkert u.a. das RSO Wien, das Tonkünstlerorchester Niederösterreich, das Lettische Nationalorchester Riga, das Orchestra Sinfonica Siciliana Palermo, das Orchester des Teatro Massimo Bellini in Catania sowie zuletzt das Philharmonische Orchester Oradea. Seit 2007 ist Marius Burkert erster Kapellmeister an der Oper Graz und seit 2004 Chefdirigent des Lehár Festivals Bad Ischl. An beiden Orten leitete er bisher über 30 Premieren und unzählige Repertoirevorstellungen.

### ISABELLA GREGOR

Inszenierung „Der Zarewitsch“

geboren in Wien, ist freischaffende Regisseurin in den Sparten Oper, Operette, Musical und Schauspiel. Sie arbeitete an Bühnen in Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Kalifornien und Singapur.

Auswahl Ihrer Inszenierungen im Bereich Musiktheater:

An der Oper Klosterneuburg inszenierte sie die Opern „Cavalleria Rusticana“ von M. Mascagni, „Pagliacci“ von R. Leoncavallo sowie eine viel beachtete „Zauberflöte“ von W.A. Mozart. Die Uraufführung des spartenübergreifenden Kammer-Singspiels „Calculus“ (W. Schulze) inszenierte sie im Studio des Opernhauses Zürich. „Der Bettelstudent“ (C. Millöcker) und „Paganini“ (F. Lehár) waren an der Bühne Baden zu sehen; „La Traviata“ (G. Verdi) und „Im weißen Rössl“ (R. Benatzky) sind in Vorbereitung. Für die Herbsttage Blindenmarkt erarbeitete sie die Operetten „Die Rose von Stambul“ und „Der fidele Bauer“ von L. Fall, „Boccaccio“ von F. v. Suppé, „Orpheus in der Unterwelt“ (J. Offenbach), „Das Feuerwerk“ (P. Burkhard), „Im weißen Rössl“ sowie „Die Lustige Witwe“ (F. Lehár); Die Erfolgsproduktion "Heute Abend Lola Blau" (G. Kreisler) inszenierte sie für die Tiroler Festspiele Erl. Gastspiel-Einladungen an das Opernhaus Graz, Volkstheater Wien, zum Korneuburger Musiksommer, Klangfrühling Stadtschlaining und an das Theater Trier folgten. Mit den StudentInnen der MUK Wien erarbeitete sie „Daphnis und Chloe“ und „Bagatelle“ von J. Offenbach.

Für ihre Inszenierung „Eine Nacht in Venedig“ (J. Strauß) am Volkstheater Rostock erhielt sie den Publikumspreis für die beste Produktion der Saison 2019/2020. Für das Lehár Festival Bad Ischl inszenierte sie bereits „Der Vogelhändler“ (C. Zeller) und „My Fair Lady“ (F. Loewe). Ihre Regie-Arbeiten im Bereich Schauspiel mit Stücken von J.W.Goethe über G. Feydeau, F. Wedekind bis Harold Pinter, Kathrin Röggla und C. Djerassi waren u.a. am Theater in der Josefstadt, Tiroler Landestheater, Phoenix Theater Linz, Landestheater St. Pölten, Jugendstiltheater Wien, Theater Scala Wien und Bühne Mödling, am Theater St. Gallen, Team Theater München, Mainfrankentheater Würzburg und am SRT Singapore und JM San Francisco zu sehen.

Sie schrieb Stückfassungen und inszenierte Klassiker, Komödien und Uraufführungen.

Drei Jahre lang leitete sie die Schauspielabteilung der Gmundner Festwochen, war Initiatorin des Arthur-Schnitzler-Festivals und unterrichtete ein Trimester als dramatische Gastlehrerin an der Stanford University Kalifornien.

#### TOTO

Bühnenbild „Die Csárdásfürstin“, „Der Zarewitsch“ und „Dein war mein ganzes Herz“

Der aus Magdeburg stammende Toto studierte u.a. bei Volker Pfüller in Berlin und arbeitet seit 2000 als freischaffender Bühnen- und Kostümbildner.

Produktionen führten ihn u.a. an das Nationaltheater Weimar, die Volksbühne Berlin, das Staatstheater am Gärtnerplatz in München und die Volksoper Wien.

Darüber hinaus war er an der Hochschule für Musik und Theater in Bern und an der Universität der Künste in Berlin tätig und arbeitete für den MDR und UNICEF.

Mit dem Regisseur Thomas Enzinger verbindet Toto eine langjährige Zusammenarbeit.

#### SVEN BINDSEIL

Kostümbild „Die Csárdásfürstin“, „Der Zarewitsch“ und „Dein war mein ganzes Herz“

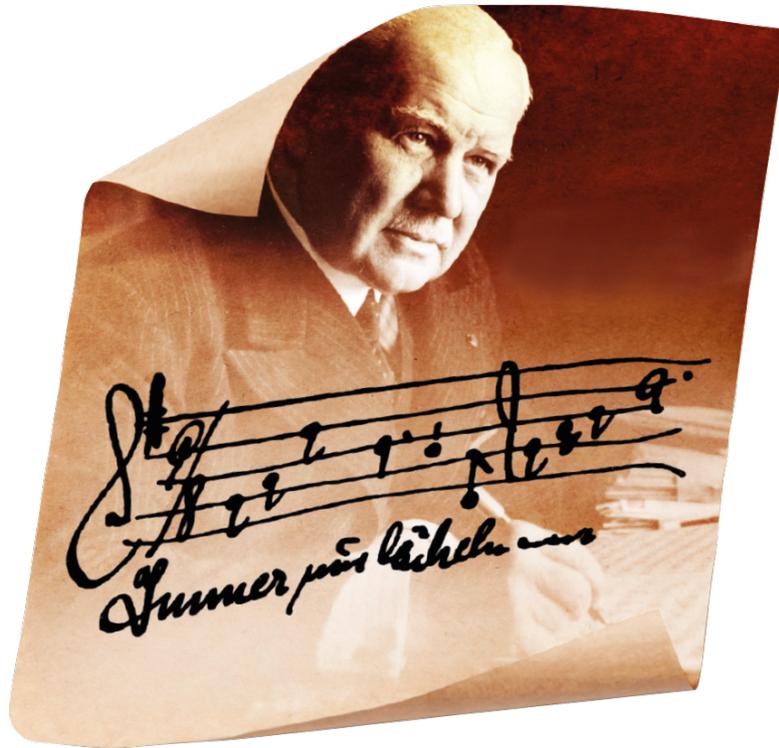
Geboren im Hamburg. Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Anschließend Ausstattungsassistent am Staatstheater Stuttgart, am Düsseldorfer Schauspielhaus und am Bremer Theater. Seit 1993 als freischaffender Kostüm- und Bühnenbildner u.a. am Staatstheater Stuttgart, am Staatstheater Braunschweig, am Nationaltheater Mannheim, an den Opéras de Montpellier, für das Theater Dortmund und für das Grand Théâtre de Bordeaux, am Theater St. Gallen, am Theater Chemnitz, für das Metropoltheater Berlin und das Stadttheater Gießen sowie für die Musikalische Komödie und das Opernhaus Leipzig u.v.m.

#### SABINE WIESENBAUER

Lichtdesign „Die Csárdásfürstin“, „Der Zarewitsch“ und „Dein war mein ganzes Herz“

Die gebürtige Steyrerin studierte Kunstgeschichte (Universität Salzburg und Graz), Französisch (Universität Graz), Pädagogik (Universität Graz) und Philosophie (Universität Budapest und Graz). Sie ist als Lichtdesignerin, Projekt- und Produktionsberaterin, Tourneetechnikerin, Lichttechnikerin und Operatorin bei mehreren Gruppen der „freien Szene Graz“ und der „Szene Wien“ tätig und hat mehr als 500 Produktionen mit KünstlerInnen und RegisseurInnen unterschiedlichster Branchen betreut.



## DEIN WAR MEIN GANZES HERZ

Franz Lehár – Sein Leben und seine Musik  
URAUFFÜHRUNG von Jenny W. Gregor

---

### PREMIERE

Samstag, 13. August 2021, 20.00 Uhr im Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

### WEITERE TERMINE

19. August um 20.00 Uhr

15., 19. August jeweils um 15.30 Uhr

## LEITUNGSTEAM

Musikalische Leitung.....	Marius Burkert
Inszenierung.....	Thomas Enzinger
Choreografie.....	Evamaria Mayer
Bühnenbild.....	Toto
Kostüme.....	Sven Bindseil
Lichtdesign.....	Sabine Wiesenbauer

## IN DEN ROLLEN

Franz Lehár.....	Mark Weigel
Gesang.....	Thomas Blondelle
Gesang.....	Ursula Pfitzner
Gesang.....	Matthias Störmer

## INFORMATIONEN ZUM STÜCK

Das Lehár Festival Bad Ischl feiert 2021 sein 60jähriges Jubiläum. Dies nehmen wir zum Anlass, um unseren Namensgeber gebührend zu feiern! In der Uraufführung „**Dein war mein ganzes Herz**“ verschmelzen die spannende Lebensgeschichte des Komponisten und seine unsterbliche Musik zu einem neuen, bewegenden Stück.

Der Operetten-Komponist Franz Lehár zeichnet sich nicht nur durch ein umfangreiches, sondern vor allem durch ein sehr vielfältiges musikalisches Gesamtwerk aus. Dein war mein ganzes Herz wird ein Jahr nach Lehárs 150. Geburtstag diese Fülle auf die Bühne bringen – die großen Hits aber auch die weniger bekannte Raritäten.

Tauchen Sie ein in das Leben und das Schicksal des weltbekannten Künstlers Franz Lehár und in eine aufwühlende, kreative, aber auch tragische Zeit, in der Musik- und Operettengeschichte geschrieben wurde.

Es singen bekannte Darsteller des Genres Operette, musikalisch begleitet wird der Abend vom Franz Lehár-Orchester.

## BIOGRAFIEN DES LEADING TEAMS

### MARIUS BURKERT

Musikalische Leitung „Der Zarewitsch“ & „Der Dein war mein ganzes Herz“

Der gebürtige Wiener Marius Burkert studierte Dirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst seiner Heimatstadt.

Nach Engagements am Tiroler Landestheater und an der Staatsoper Hannover folgten Dirigate am Staatstheater Karlsruhe, am Stadttheater Klagenfurt, an der Volksoper Wien, am Teatro Comunale in Bozen und in Taiwan.

Als Konzertdirigent leitete Marius Burkert u.a. das RSO Wien, das Tonkünstlerorchester Niederösterreich, das Lettische Nationalorchester Riga, das Orchestra Sinfonica Siciliana Palermo, das Orchester des Teatro Massimo Bellini in Catania sowie zuletzt das Philharmonische Orchester Oradea. Seit 2007 ist Marius Burkert erster Kapellmeister an der Oper Graz und seit 2004 Chefdirigent des Lehár Festivals Bad Ischl. An beiden Orten leitete er bisher über 30 Premieren und unzählige Repertoirevorstellungen.

#### THOMAS ENZINGER

Intendant des Lehár Festivals Bad Ischl und Inszenierung „Die Csárdásfürstin“ & „Dein war mein ganzes Herz“

Der Regisseur Thomas Enzinger arbeitet am Theater in den Sparten Operette, Oper, Musical und Schauspiel im gesamten deutschsprachigen Raum, u.a. an der Volksoper Wien, am Staatstheater am Gärtnerplatz in München, dem Staatstheater Nürnberg, der Oper Dortmund, dem Staatstheater Braunschweig und dem Landestheater Salzburg.

Thomas Enzinger gilt als einer der renommiertesten Regisseure im Bereich des musikalischen Unterhaltungstheaters. Er kann auf mehr als 50 Inszenierungen an grossen Häusern verweisen. In der Sparte Operette hat kaum jemand in seiner Generation einen so großen Erfahrungsschatz wie er. Thomas Enzinger schafft es mit seiner Handschrift sowohl das klassische Operettenpublikum als auch neue Generationen zu begeistern.

Seit Mai 2017 ist Thomas Enzinger Intendant des Lehár Festivals Bad Ischl. Für seine Inszenierung „Die Blume von Hawaii“ beim Lehár Festival Bad Ischl 2018 bekam er den renommierten Operettenpreis des Bayerischen Rundfunks, den Operetten-Frosch des Jahres, verliehen. Dabei setzte er sich gegen renommierte Häuser wie die Mailänder Scala, Oper Graz, Maxim Gorki Theater Berlin oder das Ohio Light Opera Festival durch.

#### EVAMARIA MAYER

Choreografie „Die Csárdásfürstin“ & „Dein war mein ganzes Herz“

Die in Graz geborene Choreografin Evamaria Mayer absolvierte parallel zu ihrem Musikwissenschaftsstudium an der Universität Wien ihre Tanzausbildung.

Zunächst stand sie selbst in Operetten, Musicals und Opern auf der Bühne, tanzte u.a. im Ballettensemble des Lehár Festivals Bad Ischl, für die Neue Oper und am Budapest Dance Theatre.

Seit 2015 arbeitet Evamaria Mayer als Choreografin für Operetten-, Musical- und Tanztheaterproduktionen in Österreich, Deutschland und Ungarn. Zu ihren Musicalchoreografien zählen „Jekyll and Hyde“, „Cabaret“, „Der Mann von La Mancha“ und „Saturday Night Fever“.

Ihr Debüt als Operettenchoreografin gab sie 2018 mit „Das Land des Lächelns“ unter der Regie von Wolfgang Dosch beim Lehár Festival Bad Ischl. Unter der Regie von Thomas Enzinger choreografierte sie Kálmáns „Gräfin Mariza“ am Staatstheater Wiesbaden, welche mit dem Operettenpreis des Bayerischen Rundfunks (Operetten-Frosch) ausgezeichnet wurde, außerdem „Das Land des Lächelns“ an der Oper Dortmund.

## TOTO

Bühnenbild „Die Csárdásfürstin“, „Der Zarewitsch“ und „Dein war mein ganzes Herz“

Der aus Magdeburg stammende Toto studierte u.a. bei Volker Pfüller in Berlin und arbeitet seit 2000 als freischaffender Bühnen- und Kostümbildner.

Produktionen führten ihn u.a. an das Nationaltheater Weimar, die Volksbühne Berlin, das Staatstheater am Gärtnerplatz in München und die Volksoper Wien.

Darüber hinaus war er an der Hochschule für Musik und Theater in Bern und an der Universität der Künste in Berlin tätig und arbeitete für den MDR und UNICEF.

Mit dem Regisseur Thomas Enzinger verbindet Toto eine langjährige Zusammenarbeit.

## SVEN BINDSEIL

Kostümbild „Die Csárdásfürstin“, „Der Zarewitsch“ und „Dein war mein ganzes Herz“

Geboren im Hamburg. Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Anschließend Ausstattungsassistent am Staatstheater Stuttgart, am Düsseldorfer Schauspielhaus und am Bremer Theater. Seit 1993 als freischaffender Kostüm- und Bühnenbildner u.a. am Staatstheater Stuttgart, am Staatstheater Braunschweig, am Nationaltheater Mannheim, an den Opéras de Montpellier, für das Theater Dortmund und für das Grand Théâtre de Bordeaux, am Theater St. Gallen, am Theater Chemnitz, für das Metropoltheater Berlin und das Stadttheater Gießen sowie für die Musikalische Komödie und das Opernhaus Leipzig u.v.m.

## SABINE WIESENBAUER

Lichtdesign „Die Csárdásfürstin“, „Der Zarewitsch“ und „Dein war mein ganzes Herz“

Die gebürtige Steyrerin studierte Kunstgeschichte (Universität Salzburg und Graz), Französisch (Universität Graz), Pädagogik (Universität Graz) und Philosophie (Universität Budapest und Graz). Sie ist als Lichtdesignerin, Projekt- und Produktionsberaterin, Tourneetechnikerin, Lichttechnikerin und Operatorin bei mehreren Gruppen der „freien Szene Graz“ und der „Szene Wien“ tätig und hat mehr als 500 Produktionen mit KünstlerInnen und RegisseurInnen unterschiedlichster Branchen betreut.

# RAHMENPROGRAMM LEHÁR FESTIVAL BAD ISCHL JULI & AUGUST 2021

## WERKEINFÜHRUNG

### VORTRÄGE VON Barbara Kreuzer

10. Juli 2021 18.30 Uhr: Einführung zu „Die Csárdásfürstin“

17. Juli 2021 19.00 Uhr: Einführung zu „Der Zarewitsch“

im Museum der Stadt Bad Ischl

Vor den beiden Operettenaufführungen im Kongress & TheaterHaus gibt es eine Einführung zu Werk und Inszenierung. Präsentiert werden spannende Informationen zur jeweiligen Produktion, die dem Publikum einen tieferen Einblick in die Entstehungsgeschichte bieten und eine detailliertere Auseinandersetzung mit der Inszenierung ermöglichen.

Die Teilnahme an der Werkeinführung ist für alle BesucherInnen kostenfrei (freiwillige Spende).

## OPERETTENZAUBER

### ABSCHLUSSKONZERT DER OPERETTEN-MEISTERKLASSE des Lehár Festivals 2021

24. Juli 2021 14.30 Uhr

im Kongress & TheaterHaus Bad Ischl

Im Jahr 2019 fand höchst erfolgreich die erste Meisterklasse des Festivals mit dem Schwerpunkt Operettengestaltung statt. Diesen Sommer knüpft Intendant Thomas Enzinger an das gelungene Projekt an und lädt junge Sängerinnen und Sänger nach Bad Ischl ein, um unter der Anleitung hochkarätiger Künstlerpersönlichkeiten ihr Können zu perfektionieren.

Das werden sie im Rahmen des schwung- und stimmungsvollen Konzerts OPERETTENZAUBER dem Publikum präsentieren.

Begleiten Sie uns auf diesen charmanten, heiteren Ausflug quer durch die Operettenwelt und erleben Sie ein Feuerwerk an spritzigen, unvergesslichen Melodien und jugendlicher Leidenschaft. Begleitet werden unsere Gesangssolisten vom Franz Lehár-Orchester unter der Leitung von Jürgen Goriup.

Die Moderation übernimmt Intendant Thomas Enzinger und Sopranistin Linda Plech.

## VON KOPF BIS FUSS AUF LIEBE EINGESTELLT SUSANNE MARIK & DAS PALASTENSEMBLE

Konzert

Di., 3. August 2021 20 Uhr

Im Kongress & TheaterHaus

Sie war eine der ersten Ikonen des deutschen Tonfilms und wurde in Hollywood zur Legende: Marlene Dietrich! Mit ihrer rauchigen Stimme sang sie einen weltberühmten Schlager der UFA: *Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt* aus der Tragikomödie DER BLAUE ENGEL. Unmittelbar nach ihrem Durchbruch mit diesem Film, folgte sie Regisseur Josef von Sternberg in die USA und lehnte sämtliche aus (Nazi-)Deutschland einlangenden Angebote samt Höchstgagen ab. Stattdessen sang sie für amerikanische Soldaten an der Front und ging so auf offensichtliche Distanz zum Nationalsozialismus.

Bewundert, vergöttert, oft aber auch angefeindet starb „die Dietrich“ zurückgezogen in Paris. Ihre Lieder *Ich hab noch einen Koffer in Berlin*, *Lili Marleen*, *Sag mir wo die Blumen sind* u.v.m. machten diese außergewöhnliche Künstlerin unsterblich.

Gesang: Susanne Marik

Musikalische Leitung und Arrangement: Bela Fischer

Klarinette und Saxophon: Thomas Ritter, Christian Ausserhuber

Keyboard: Bela Fischer jun.

Schlagzeug: Lenny Dickson

### IM KONTEXT: LEHÁR 2020/21

Symposium & Workshop in Zusammenarbeit mit der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und der Universität Salzburg

Sa., 28. August 2021 9.30 – 13.30 Uhr

Im Kongress & TheaterHaus

Das Symposium ist als Inventur unseres Wissens zu dem vor 150 Jahren geborenen Komponisten Franz Lehár konzipiert. Was wissen wir über ihn, über seine Werke? In welchen historischen Kontexten sind seine Werke entstanden? Wie haben sich die Werke und das Bild, das wir uns von ihnen machen, im Laufe ihrer Aufführungsgeschichte verändert? Wie lassen sich die darin zutage tretenden Strategien der Konstruktion und Inszenierungen von Geschlecht, Ethnie und sozialer Gruppe in heutigen Produktionen einfassen oder brechen?

Es wird auch nach Lehárs Position im Dritten Reich, seiner Haltung zum Naziregime und den Verfolgten und Ermordeten, unter ihnen die engsten seiner zuvor vertrauten Mitarbeiter, gefragt. Zuletzt wird der Blick auf das gerichtet, was wir nicht über den Komponisten wissen. Welche Werke, welche biografischen Informationen sind bislang nicht zugänglich, und was wird zu tun sein, um hier zu neuen Erkenntnissen zu gelangen?

Konzeption:

Carolin Stahrenberg (Anton Bruckner Privatuniversität Linz) Nils Grosch (Universität Salzburg)

Mit Beiträgen von Stefan Frey, Stefanie Acquavella-Rauch, Stephan Kopf, Carolin Stahrenberg, Nils Grosch, Sandra Föger und Andrea Elisabeth Pilz

# FESTPROGRAMM

## LEHÁR FESTIVAL BAD ISCHL

### 2021

Das Lehár Festival feiert 2021 sein 60jähriges Bestehen. Um dieses Jubiläum gebührend zu würdigen, wird neben den Sommerproduktionen ein buntes Festprogramm zu erleben sein. Über das ganze Jahr 2021 hinweg werden diverse Events den Facettenreichtum des Genres Operette aus verschiedenen künstlerischen Perspektiven beleuchten. Anbei finden Sie vorrangig Veranstaltungen während des Sommers 2021. Weitere Programmpunkte finden über den Sommer hinaus statt und werden im Laufe der Saison veröffentlicht!

So unterschiedlich wie die geplanten Veranstaltungen werden auch die Aufführungsorte sein - Hotels, Bergalmen, die Trinkhalle, der Kurpark und einige andere Locations werden bespielt werden. Realisiert wird dieses Programm in enger Zusammenarbeit und mit der Unterstützung von kunstaffinen Kooperationspartnern vor Ort, welche sich als Veranstalter dem Festprogramm angeschlossen haben.

Wir freuen uns auf gemeinsame Projekte mit der Konditorei Zauner, dem Hotel Goldener Ochs, der Katrin Seilbahn Bad Ischl, dem Kongress & TheaterHaus Bad Ischl dem Museum der Stadt Bad Ischl, dem Romantik Hotel Im weissen Rössl am Wolfgangsee, der Tanzschule Tanz&More, dem Tourismusverband Bad Ischl und dem Villa Seilern Vital Resort.

#### **GALAKONZERT**

„60 Jahre Lehár Festival Bad Ischl“ in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk

Mi., 25. August 2021 20 Uhr  
im Kongress & TheaterHaus

Einen ganz besonderen Höhepunkt stellt das Galakonzert „60 JAHRE LEHÁR FESTIVAL BAD ISCHL“ dar. Für diese wunderbare Reise durch 60 Jahre Operette in Bad Ischl, wurden u.a. Operndiva Daniela Fally, Operettendarling Helga Papouschek, der stimmgewaltige Tenor Thomas Blondelle, TV-Multitalent Alfons Haider, der beliebte bayerische Komödiant Volker Heißmann sowie Volksoperen-Star Ursula Pfitzner gewonnen.

Das Franz Lehár-Orchester spielt unter der Leitung von Marius Burkert. Weiters wird es spannende KünstlerInnengespräche geben.

#### **LEHÁR & BLUES**

Eine jazzige Hommage an Lehár aus seiner ungarischen Heimat  
Peter Lipa & Band feat. Aron & David Hodek  
Mi., 09. Juni 2021 19.30 Uhr  
im Kongress & TheaterHaus

Das Konzert „Lehár & Blues“ schlägt auf eine ganz besondere Weise die Brücke zwischen Jazz und Franz Lehár. Einerseits wird sich Peter Lipa, Tausendsassa auf der Bühne, im Blues und Jazz

beheimateter Sänger, unter anderem der Musik Franz Lehárs widmen. Und andererseits betreten zwei Supertalente aus dem Geburtsort Franz Lehárs die Bühne: Schlagzeuger David Hodek und sein Bruder, der erst 10jährige Bassist Aron Hodek aus Komorn/Komárno/Komárom! Gemeinsam beleuchten sie Lehár und seine Zeit von einer ganz speziellen Seite – sie spielen Jazz und Blues aus den Tagen, als Lehár noch Kapellmeister war.

Peter Lipa: vocal / Radovan Tariška: sax / Michal Šimko: bass / David Hodek: drums / Peter Lipa jr.: keyboard / Aron Hodek: bass

## **GIPFELMUSIK**

Konzert der Bürgerkapelle auf der Katrin-Alm  
September 2021

Vertraute Melodien interpretiert von einem reinen Blasmusikorchester – damit ist ein Klangerlebnis ganz besonderer Art garantiert, das von der Bürgerkapelle Bad Ischl unter ihrem Kapellmeister Christian Binder geboten wird. Hoch über der Kaiserstadt auf der Katrin Alm präsentieren sie eine abwechslungsreiche Melange aus beliebten Hits der Unterhaltungsmusik und flotten Schlagern der Operettenliteratur

## **FRANZ LEHÁR IN DEN USA**

in Kooperation mit dem Museum der Stadt Bad Ischl

Konzert: Mo., 12. Juli 2021, 19.30 Uhr  
im Museum der Stadt Bad Ischl

Der österreichisch-amerikanische Bassbariton Steven Scheschareg interpretiert Musik von Franz Lehár, wie sie in den USA präsentiert wurde und wird.

## **WALZERTRÄUME - Ein Fest für Franz Lehár und Oscar Straus**

in Kooperation mit dem Museum der Stadt Bad Ischl

Konzert: Mi., 14. Juli 2021, 19.30 Uhr  
im Kurpark Bad Ischl (bei Schlechtwetter in der Trinkhalle Bad Ischl)

Nicht nur Lehár hätte 2020 seinen 150. Geburtstag gefeiert, sondern auch sein Komponisten-Kollege Oscar Straus. Da 2020 coronabedingt eine entsprechende Würdigung beider Jahresregenten nicht möglich war, wird diese nun im Rahmen des Festprogramms zum 60-jährigen Festivaljubiläum nachgeholt. SolistInnen aus der Welt der Operette geben sich ein Stelldichein und werden vom Franz Lehár-Orchester unter der Leitung von Walter Erla begleitet.

## **FRANZ LEHÁR - Seine Musik und seine großen Interpreten**

in Kooperation mit dem Stadtmuseum Bad Ischl

Vortrag: Mo., 26. Juli 2021 19.30 Uhr  
im Museum der Stadt Bad Ischl

Rudolph Wallner stellt anlässlich des Festivaljubiläums einen Vortrag mit Film- und Tonbeispielen zusammen, der teils unbekanntes Material aus dem Archiv präsentiert.

## **DIE TANGOKÖNIGIN**

Uraufführung: Sa., 31. Juli 2021 11 Uhr  
im Kongress & TheaterHaus

Kennen Sie Julius Bauer? Oder Rudolf Eger? Aber vielleicht Paul Knepler. Und sicher Fritz Löhner-Beda. Sie zählen zu den insgesamt 14 Librettisten, die gemeinsam mit Franz Lehár Bekanntes und Unbekanntes, Romantisches, Modernes, Nachdenkliches und Lustiges geschaffen haben. Ihre Schicksale sind meist in Vergessenheit geraten. Doch was wären Lehárs Werke ohne Textzeilen wie *Lippen schweigen*, *Immer nur lächeln* oder *O Mädchen, mein Mädchen, wie lieb ich dich?* Text und Melodien bleiben untrennbar verbunden. In einer turbulenten, szenisch-musikalischen Lesung mit Elena Schreiber u.a., stellt die renommierte Historikerin und Autorin Marie-Theres Arnbom die Schöpfer dieser Textzeilen in den Mittelpunkt. Diese Veranstaltung wurde speziell für das Sonderprogramm „60 Jahre Lehár Festival“ entwickelt.

## **HISTORISCHE TÄNZE DES 19. JAHRHUNDERTS**

Tanz-Workshop mit Mag. Hannelore Unfried, der Musikuniversität Wien & der Tanzschule Tanz & More  
12. – 15. August 2021

Tanzen wie zu Kaisers Zeiten mit der Tanzschule Tanz&More: Im Jubiläumsjahr 2021 lädt der ehemalige Choreograf des Opernballs Werner Dietrich und sein Team zu einem Tanz-Workshop der besonderen Art – eine schwungvolle Kombination aus Cotillon, Quadrille und Contredance!